



Leserbrief: Entweder Impfpflicht für Alle oder keine Impfpflicht!

NRWZ-Redaktion

(Meinung). Als überzeugter Impfbefürworter spreche mich ganz klar gegen die einrichtungsbezogene Impfpflicht aus! Der Gesetzgeber gibt die Verantwortung der Kontrolle der Nachweise an die örtlichen Gesundheitsämter ab. Die Gesundheitsämter müssen beurteilen, ob und wie Betretungs- oder Tätigkeitsverbote ausgesprochen werden.

Der Bereich, wo eh schon wenig Personal zur Verfügung steht, wird nun unverhältnismäßig mit dieser Teilimpfpflicht belastet! Zur Eindämmung der Pandemie trägt diese Teilimpfpflicht nicht bei. Sie sorgt eher für eine Spaltung der Gesellschaft und führt zu sehr viel Unruhe! Einzelne Menschen werden mit der Entscheidung allein gelassen und fühlen sich als Opfer nicht mehr den gelernten Beruf ausüben zu können.

Zur Vermeidung der Eintragung von Covid-19 in Einrichtungen mit vulnerablen Personen scheint bei der Delta-Variante die Impfung ein mögliches Mittel gewesen zu sein. Aus meinem direkten Umfeld war es aber auch schon bei „Delta“ geimpftes Personal, welches das Virus verbreitete. Mit der Omikron-Variante scheint diese These nochmal bestärkt, dass die Impfung ein wichtiges Mittel ist, sich selber zu schützen.

Verhältnismäßige Maßnahmen wie Maske-Tragen, Abstand halten, Testen usw. bleiben probate Mittel das Virus nicht weiterzuverbreiten. Bei ungeimpften Menschen können die Einschränkungen

(Vorsichtsmaßnahmen) ja auch weitergehend sein, wenn es nachweislich dazu beiträgt, dass das Virus weniger verbreitet wird im Verhältnis zu den Maßnahmen, welche ungeimpfte Menschen eh schon mehr betreffen.

Ungeimpfte vulnerable Menschen haben unter anderem auch eine Verantwortung zu tragen. Weshalb diese Verantwortung einseitig auf dem Pflegepersonal, bzw. dem kompletten Personal in einer Einrichtung (Verwaltung usw.) abgewälzt wird, erschließt sich mir nicht! Entweder Impfpflicht für Alle oder keine Impfpflicht!“

Sigurd Link